



Amtsblatt 16 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er begrüßt die Anwesenden, den Schriftführer, die Presse sowie ganz besonders Frau Hanna Brendler von der Verwaltungsgemeinschaft.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Unter dem Punkt Verschiedenes wird um Aufnahme einer Präsentation zum derzeitigen Stand der in Überarbeitung befindlichen Homepage gebeten.

Der Gemeinderat genehmigt die Vorstellung der neuen Homepage unter dem Punkt Verschiedenes.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Sachvortrag:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vergangenen Sitzung wurde mit der Einladung versandt.

Eine Frage aus dem Gremium, ob die Anliegerversammlung zur Sanierung der Wasserleitung im Herrengarten stattgefunden hat, wird vom Vorsitzenden bejaht.

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vergangenen Sitzung wird genehmigt.

TOP 02 Haushalt 2024; Beschluss der Haushaltssatzung 2024 mit allen Anlagen gem. Art. 65 Abs. 1 GO

Sachvortrag:

Der Vorsitzende begrüßt nochmals die Kämmerin Hanna Brendler von der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid.

Er bedankt sich eingangs für die Ausarbeitung des Haushaltsplans.

Erster Bürgermeister Christian Hähnlein übergibt nunmehr das Wort an Frau Brendler.

Frau Brendler bedankt sich für die Einladung und führt anhand einer Präsentation durch das vorliegende Werk.

Mit Sitzungseinladung wurde jedem Mitglied des Gemeinderates ein Exemplar der Haushaltssatzung samt ihren Anlagen gem. Art. 65 GO zugestellt.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.856.578 € und im Vermögenshaushalt mit 1.596.690 €, so dass der Gesamthaushalt für das Haushaltsjahr 2024 bei 3.453.268 € liegt.

Die Hebesätze der Gemeinde Castell liegen weiterhin für die Grundsteuer A und Grundsteuer B bei 400 % und für die Gewerbesteuer bei 320 %.

Der Umlagesatz für die Verwaltungsgemeinschaft wurde erhöht auf 220 €/Einwohner; es wurde der letzte amtliche Einwohnerstand vom 30.06.2023 mit 853 Einwohnern für die Haushaltsplanung zugrunde gelegt.

Die Verwaltungsumlage für den Schulverband senkt sich von 2.800 € auf 1.950 €, im Vermögenshaushalt wird ab 2024 eine Vermögensumlage mit 600 €/Schüler veranschlagt.

Die Umlage für den Verein der Sing- und Musikschule bleibt unverändert auf 380 €/Schüler.

Die Grund- und Mittelschule wird von 46 Schülern, die Musikschule von 8 Schülern im Schuljahr 2023/2024 besucht.

Die Kreisumlage wurde mit dem Umlagesatz von 44,2 % und die Gewerbesteuerumlage mit 35 % eingeplant.

Das vom Gemeinderat beschlossene Investitionsprogramm wurde in den Vermögenshaushalt eingearbeitet. Wie bereits in den Vorjahren, werden Auftragsvergaben in gesonderten Gemeinderatssitzungen beschlossen.

Im Haushaltsjahr 2024 kann keine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Dies ist insbesondere dadurch begründet, dass ein hoher Ansatz für den Bebauungsplan Schupfäcker eingeplant wurden.

Die geplanten Investitionen für das Haushaltsjahr 2024 werden mit rd. 1,6 Mio beziffert; dem gegenüber stehen Einnahmen im Vermögenshaushalt von rd. 410.000 €.

Bei einer der geplanten Investitionen handelt es sich um den Hochwasserschutz, zu dem demnächst ein Abstimmungstermin in der VGem stattfindet, wonach das Ergebnis anschließend im Gemeinderat vorgestellt werden soll.

Aufgrund des voraussichtlichen Rechnungsabschluss 2023 liegt der Rücklagenstand zum 01.01.2024 bei rd. 1,2 Mio. €, so dass im Haushaltsjahr 2024 keine Kreditaufnahme für den Ausgleich des Haushaltes erforderlich sein wird. Eine Kreditaufnahme ist zum derzeitigen Planungsstand für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehen.

Die Gemeinde Castell ist zum 01.01.2024 schuldenfrei. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird zum 31.12.2024 mit 0 €/EWO ausgewiesen.

Beschluss:

1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird genehmigt.

2. Haushaltsplan

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung.

3. Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Haushaltsplan mit der Finanzplanung.

TOP 03 Bauangelegenheiten

Sachvortrag:

keine Beratungspunkte.

Sachvortrag:

a) derzeitiger Stand der neuen Homepage

Gemeinderat und Homepagebeauftragter Manuel Kaul zeigt anhand einer Präsentation den derzeitigen Stand des überarbeiteten Internetauftritts der Gemeinde.

Das Gremium ist hiervon positiv überrascht, da die Inhalte schlüssig, erweiterbar und variabel veränderbar und anpassungsfähig sind.

Gemeinderat Manuel Kaul teilt abschließend mit, dass einige Überarbeitungen schon geplant sind und die Aktivierung zeitnah umgesetzt werden soll.

Hierzu macht erster Bürgermeister Christian Hähnlein darauf aufmerksam, dass eine Gemeindeapp in der letzten Sitzung der Dorfschätzegemeinden vorgestellt wurde, diese könnte evtl. in die Website eingepflegt werden.

Ergebnis:

a) derzeitiger Stand der neuen Homepage

Das Gremium nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachvortrag:

a) reduzierte Brenndauer der Straßenbeleuchtung

Aus dem Gremium wird nach der Stromersparnis durch die reduzierte Brenndauer der Straßenbeleuchtung gefragt, da dies immer wieder Thema in der Bevölkerung sei.

Die Ersparnis hierzu kann ausgewertet werden, der Strompreis ist für diesen Zeitraum jedoch von 4 Cent auf 13 Cent angestiegen.

Hierzu sollte aber nicht nur der monetäre Aspekt, sondern auch der Umweltgedanke berücksichtigt werden.

Die Sicherheit für den Nachhauseweg soll jedoch nicht außer Acht gelassen werden.

b) Bilder für die neue Homepage der Gemeinde

Aus der Zuhörerschaft wird hierzu darauf hingewiesen, dass die Bilder der Homepage nicht nur im Sommer aufgenommen werden sollten, da Castell auch im Winter schön sei.

c) Stand zur Kläranlagensanierung

Der Vorsitzende möchte das Ergebnis der Vergleichsstudie zur Sanierung der Kläranlage demnächst vorstellen.

d) Dorferneuerung Greuth

Erster Bürgermeister Christian Hähnlein teilt zu diesem Projekt mit, dass die Projektleitung im Amt für ländliche Entwicklung von Herrn Johannes Krüger übernommen wird, demnächst soll hierzu ein Auftakttermin vereinbart werden.

Ergebnis:

Die genannten Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 06 Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:

Bekanntgabe des neuen Gemeindearbeiters für den Bauhof Castell
--

Für die ausgeschriebene Stelle eines Bauhofmitarbeiters sind insgesamt 10 Bewerbungen eingegangen.

Durch die Personalabteilung der Verwaltungsgemeinschaft wurde eine Gegenüberstellung der einzelnen Kandidaten durchgeführt.

Die Vorauswahl hat ergeben, dass 6 Bewerber für das ausgeschriebene Stellenprofil nicht geeignet sind.

4 Bewerber sind somit in die engere Auswahl gekommen.

Diese 4 Bewerber wurden alle zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Dieses fand am 22.02. mit den drei Bürgermeistern statt.

Von 4 eingeladenen Bewerbern sind 3 erschienen.

Die Entscheidung fiel zugunsten von Herrn Thomas Hüßner, da nur dieser über einen Klärwärter Grundkurs sowie alle Führerscheinklassen verfügt, weiterhin kennt er sich im Bauhof und in der Gemeinde gut aus.

Informationen, Wünsche und Anfragen nicht-öffentlich
--

a) Verpachtung von Wiesengrundstücken

Auf eine Nachfrage nach einem Pächter für gemeindliche Wiesengrundstücke wird mitgeteilt, dass derzeit lediglich eine Anfrage für die Teilfläche am Skilift vorliegt.

Alle Wiesengrundstücke, für die keine Angebote eingehen müssen evtl. selbst gepflegt oder über den Landschaftspflegeverband bearbeitet werden.

Hierzu wird darum gebeten, einen späten Mähzeitpunkt, sowie die Abfuhr des Grases zu berücksichtigen.

b) Versicherungsschutz für die Maibaumaufstellung

Für die bevorstehende Maibaumaufstellung wird nach dem vorhandenen Versicherungsschutz gefragt.

Erster Bürgermeister Christian Hähnlein teilt hierzu mit, dass eine Absicherung für die Ortsteile Greuth und Wüstenfelden über die Feuerwehr und somit die Gemeindehaftpflichtversicherung besteht.

In Castell wird die Maibaumaufstellung von den Kirchweihburschen übernommen, welche eine eigene Versicherung abgeschlossen haben.

c) Gemarkungsumgang in Castell

Am 18. Mai soll der Gemarkungsumgang in Castell stattfinden.

Für die Teilnehmer wird eine Brotzeit und ein Mittagessen angeboten.

Als geeigneten Ort für das Mittagessen wird der Bereich des Forsthauses angesehen, da eine eigentlich hierfür vorgesehene Wiese bis zu diesem Termin noch nicht gemäht werden kann.

Hierzu sollen bis Anfang April Einladungen versandt und eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen.